



Die deutschen Jesuiten

auf den Schlachtfeldern und in den Lazaretten

□

1870/1871

□

Briefe und Berichte herausgegeben von Markus Rist S. J.
Zweite und dritte Auflage. Gr. 8° (XVI u. 224) M. 2.50; geb. M. 3.40

In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt; auf 12 - 1 broschiertes Freieremplar

Diese „Briefe und Berichte“ sind von Jesuiten selbst, meist unmittelbar unter dem Eindruck der großen Ereignisse auf den Schlachtfeldern oder in den Lazaretten geschrieben. Sie lassen in ihrer Gesamtheit all die herrlichen Triumphe wieder aufleben, die wetteifernd mit deutscher Tapferkeit, christliche Mildtätigkeit, Barmherzigkeit und Nächstenliebe in großer Zeit gefeiert haben. Niemand wird das Ristische Buch ohne Bewunderung lesen. In den Büchereien der Ordens- und Krankenhäuser, der Kranken-Hilfsvereine, in die Militär-Büchereien sollte es vor allem eingereicht werden. Als ein Beitrag zur Jesuitenfrage wird das Buch besonders den Politikern willkommen sein.

Wir bitten, durch rege Verwendung mitzuwirken, ein gerechtes Urteil über die vielgeschmähte Ordensgesellschaft zu ermöglichen.



Herdersche Verlagshandlung / Freiburg i. Br.



Ein Ereignis für den niedersächsischen Kulturkreis

Unter Beteiligung von Alfred Lichtwark sind literarisch führende Geister von Hamburg, Bremen und Lübeck, Namen, die jeder in den 3 Hansestädten kennt, zusammengetreten und haben ein Bild von dem heutigen geistigen Leben ihrer Vaterstadt und den Kulturaufgaben niedersächsischen Geistes entworfen. Einige Redakteure der Hamburger Zeitung arbeiteten mit. So wird das Heft voraussichtlich in allen Zeitungen des niedersächsischen Kulturkreises ausführlich besprochen werden und auch in der Nachbarschaft der 3 Hansestädte, speziell in Schleswig-Holstein Aufsehen erregen.

Ich bitte nur an dieser Stelle speziell die Herren Sortimenter von Hamburg, Bremen, Lübeck, Altona, Kiel, Schleswig, Flensburg, Cuxhaven, Bremerhaven, Lüneburg, Rostock, Greifswald, Wismar, Emden um zahlreiche Kommissionsbestellung. dies. Sonderheftes.

Die Aufgaben der Hansestädte

□ Sondernummer der Tat

Junihft M 1.20, im Quartal M 3.— (3 Hefte)

Inhalt:

Alfred Lichtwark, Eine Lebensgemeinschaft der Hansestädte
Carl Mönckeberg, Das Problem d. brandenburgisch. Regierung
Jean Paul d'Ardeschah, Die Funktionen des Hamburger Hafens
Heinz Marr, Vom nichtegoistischen Hamburg
Wilhelm Dibelius, Aus dem wissenschaftlichen Hamburg
Hans W. Fischer, Hamburg und die schöpferische Kultur
Karl Röhrborn, Das Problem der Kulturform in seiner Bedeutung für Hamburg
E. Högg, Die Kunst in Bremen
Emanuel Benda, Lübeck

Umschau, Werke, Ereignisse, Menschen

Karl Hoffmann, Der Kaiser / Werner Kropp, Das geistige Leben in Bremen / Ernst Schumann, Über die Kirchenaustrittsbewegung, mit besond. Berücksichtigung Hamburgs / E. A. Piper, Kunst und Künstler in Hamburg / Alexander Zinn, Die Lage des hamburgisch. Theaters / Karl Korsch, Das 100 000 M. Preis-ausschreiben der „Zeit im Bild“ / Benno Jaroslaw, Volksbedarf / Jacob Bddewadt, 2 hamburgische Dichterausgaben / Jean Paul d'Ardeschah, 3 Monographien über die Hansestädte.

Eugen Diederichs Verlag
in Jena

Eine glänzende Nummer um
Abonnenten zu gewinnen